



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

**VOLKSBANK ROTTWEIL EG**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>6</b>
Produktverantwortung.....	6
Regionaler Mehrwert.....	8
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>11</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	11
Umweltbelange.....	14
Ökonomischer Mehrwert.....	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	16
Regionaler Mehrwert.....	17
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>19</b>
<b>7. Klimaschutz.....</b>	<b>20</b>
<b>8. Kontaktinformationen .....</b>	<b>23</b>
Ansprechpartner .....	23
Impressum .....	23

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Volksbank Rottweil eG ist eine Genossenschaftsbank, welche im Jahr 1862 als Handwerkerbank gegründet wurde. Im Laufe der Zeit entstand durch 40 Fusionen mit den, in den einzelnen Dörfern und Gemeinden im Kreis Rottweil bzw. dem angrenzenden Kreis Tuttlingen, ebenfalls früher gegründeten Spar- und Darlehnskassen oder Raiffeisenbanken, die heutige Volksbank und damit die größte Personengemeinschaft in dieser Region.

Als Genossenschaft orientieren wir uns schon von Beginn an, an klar definierten Werten wie **Fairness, Transparenz und Ehrlichkeit**. Die Nähe zu unseren Kunden und Mitgliedern und die Verantwortung für die Region sind die Richtschnur unseres Handelns. Dabei werden wir von drei genossenschaftlichen Prinzipien geleitet: **Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung**.

Das Leben der genossenschaftlichen Idee hat maßgeblich Einfluss darauf, dass in der Bank Nachhaltigkeit vorausgesetzt wird und der Fokus nicht auf dem schnellen Erfolg liegt. Als Allfinanzdienstleister bieten wir der regionalen Bevölkerung ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen, zudem arbeiten wir innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken mit starken Partnern zusammen. Als regionales Kreditinstitut sind wir in besonderer Weise im lokalen Wirtschaftsleben verwurzelt. Unsere Stärken sind die genaue Kenntnis des Marktes und der persönliche Kontakt zu den Menschen in der Region.

Die Mitgliedschaft hebt uns von anderen Banken ab. Unsere rund 22.000 Mitglieder sind zugleich Teilhaber der Bank und besitzen ein aktives Mitspracherecht. Als Genossenschaftsbank haben wir einen klaren Auftrag: Wir dienen zum einen der individuellen Förderung unserer Mitglieder und ihrer wirtschaftlichen Interessen, bei gleichzeitiger Wahrung der Gemeinschaftsinteressen.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens in unserem regionalen Umfeld aber auch den globalen Zusammenhängen erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Aus- und Einwirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta stehen wir zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung als auch zu unserer Identifikation zur Region, in der wir leben und wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlfinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

Die Volksbank Rottweil verpflichtet sich neben den 12 Leitsätzen noch zu einem weiteren Leitsatz außerhalb der WIN-Charta.

#### **Globales Denken und Handeln**

Leitsatz 13 – Mitmenschlichkeit und Ein-Planeten-Verantwortung: *"Wir sind uns bewusst, dass wir nur einen Planeten haben und alle Menschen in dieser Schicksalsgemeinschaft leben. Deshalb leben wir auch mit der globalen Verantwortung durch ein achtungsvolles Partnership mit allen Menschen."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 22.04.2020

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

#### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Geplantes/Unterstütztes WIN!-Projekt: KITA-BAUPROJEKT

##### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität       Integration

##### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

##### Umfang der Förderung:

Die erstellte Machbarkeitsstudie benennt derzeit eine Investitionssumme von > 4 Mio. €.

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Mit unserem geplanten WIN-Projekt verfolgen wir das Ziel die Zukunft unserer Region aktiv mitzugestalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir haben uns mit der Unterzeichnung der WIN-CHARTA dazu entschlossen, im Rahmen des WIN!-Projekt, ein nachhaltiges Bauprojekt umzusetzen, um die soziale Infrastruktur in unserer Region zu fördern. Der Bau soll zum einen als Beispiel für nachhaltige Bauprojekte in der Region verwendet werden und Nachahmer gewinnen. Die anschließende Nutzung soll zum anderen gesellschaftlich als auch für uns als Unternehmen sinnvoll sein. Wir haben uns daher dazu entschieden eine Kindertagesstätte zu bauen. Betreuungsplätze für Kleinkinder und Kindergartenkinder zu schaffen, halten wir für eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

Nachhaltige Bauweise umfasst:

- Lebenszyklusperspektive mit ganzheitlicher Betrachtung von der Wiege bis zur Bahre (Cradle-to-Cradle)
- Rückbau und Recyclingfreundlichkeit (Urban Mining)
- Ressourcenschonendes Bauen mit niedriger grauer Energie in der Konstruktion mit Holzbauweise (Ökobilanz)
- Wände in Brettstapel- oder Holzständerbauweisen
- Decken mit Brettstapelbetonverbund oder Brettstapel mit Beschwerungslage
- Hohe Gesundheitsqualität und schadstoffarmes Bauen u.a. mit leimfreier Holzbauweise
- Hohe Behaglichkeit durch Materialien mit regulativer Wirkung auf die Raumluft-Feuchte und mit einem neutralen oder angenehmen Geruch
- Hygienische und komfortable Haustechnik

**Status quo:** Wir befinden uns nach wie vor in der Planungsphase. Eine Anfang des Jahres 2022 erstellte Machbarkeitsstudie über Raumplanung, optisches Erscheinungsbild und Nachhaltigkeitsmaterial wird im Oktober 2022 als Entwurf des Bauvorhabens im Gemeinderat der Stadt Rottweil vorgestellt. Sofern die generelle Zustimmung erteilt wird, soll für die Betreibung des Kindergartens, mit Platz für zwei Ü-3-Gruppen und zwei U-3-Gruppen, mit der Stadt ein Betreibungsvertrag abgeschlossen werden. Die weitere Planungsphase und die Ausschreibung beginnen parallel, so dass im nächsten Jahr (2023) mit dem Baubeginn gerechnet werden kann.



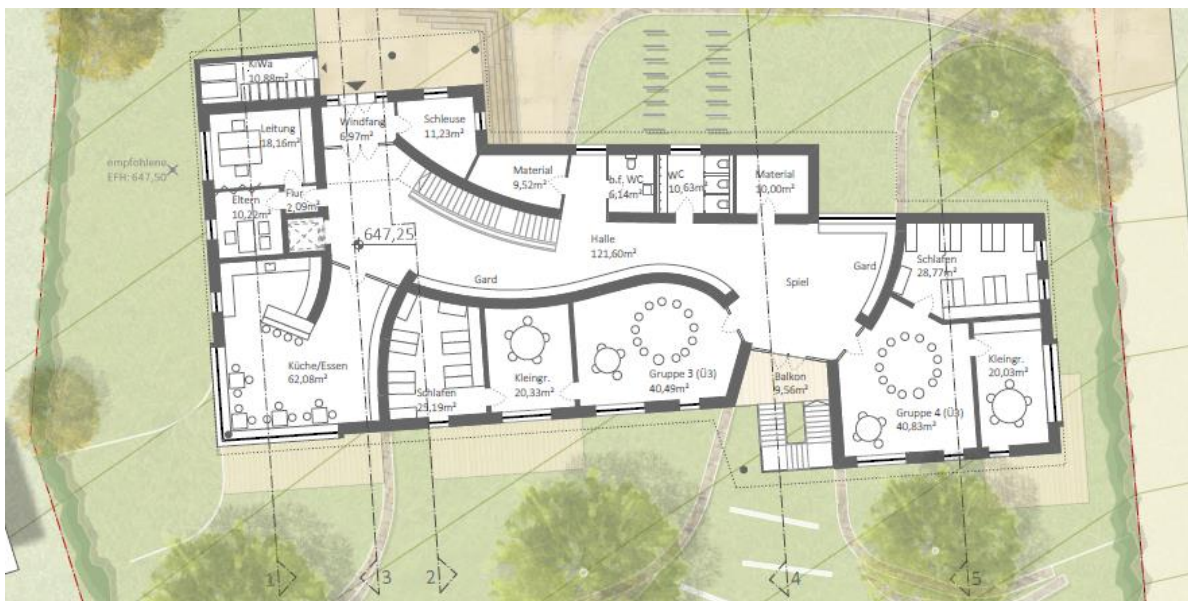
**Abbildung 1:** Luftaufnahme Rottweil Hegneberg – Geplanter KiTa-Standort

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Abbildung 2: Auszug aus der Machbarkeitsstudie – Kindergarten Hegneberg, Rottweil – Eble Messerschmidt Partner, Ansicht Süd



Abbildung 3: Auszug aus der Machbarkeitsstudie – Kindergarten Hegneberg, Rottweil – Eble Messerschmidt Partner, Erdgeschoss



## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."
- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als regionale Volksbank wollen wir ökologische Verantwortung übernehmen und diese mit der für uns Menschen wichtigen Ökonomie sowie dem Sozialen für unsere Region in ethischen Einklang bringen.

Als Handwerkerbank gegründet verstehen wir uns als starken Partner des Mittelstandes in der Region. Für nachhaltige Innovation braucht es in der Regel auch die nötigen finanziellen Mittel. Im Berichtsjahr haben wir einen besonderen Fokus auf die nachhaltige Entwicklung unserer Region durch die Unterstützung von nachhaltigen Investitionen gesetzt. Immerhin übernehmen wir als regionalverwurzelte Genossenschaftsbank schon seit 160 Jahren Verantwortung für unsere Region.

Die Wirtschaft kann und muss ein Treiber für eine gesamtgesellschaftliche nachhaltige Entwicklung sein. Hier haben wir als Volksbank angesetzt und ein besonderes Finanzierungskonzept eingeführt. Unser Ziel ist es auch in Zukunft unsere Region mitzugestalten und sie für uns, so wie auch für kommende Generationen, lebenswert zu halten. Hierfür braucht es ein besonderes Bewusstsein verbunden mit einer Verhaltensänderung.

Um unsere Einsichten und Erfahrungen in die Region und darüber hinaus weiterzutragen, verstehen wir es als Mission, diese an unsere Mitglieder und Kunden als auch Geschäftspartner weiterzugeben und mit ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln.

## Produktverantwortung

### ZIELSETZUNG

Als Finanzinstitut arbeiten wir nicht mit materiellen Produkten. Wir wollen aber für die Finanzprodukte, die wir unseren Kunden anbieten Verantwortung übernehmen und insbesondere darauf achten, dass unsere Kunden wiederum nachhaltig mit der Liquidität, die sie durch uns erhalten, umgehen.

Im Rahmen unserer genossenschaftlichen Beratung orientieren wir uns an den Zielen und Wünschen unserer Kunden. Vorrangig versuchen wir aber nachhaltige Produkte in den Fokus zu stellen. Als regional Bank tragen wir maßgeblich zum Wirtschaftskreislauf der Region bei und können in dieser Funktion bei der ökologischen Transformation unterstützen. Durch die gute Kundenbeziehung und in der Regel langfristige Geschäftsverbindung mit unseren Firmenkunden können wir Einfluss nehmen. Wir haben



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

uns zum Ziel gesetzt den Informationsaustausch zum Thema nachhaltige Investition zu intensivieren und Anreize zu schaffen, damit Unternehmen nachhaltige Investitionen tätigen. Hierfür haben wir ein neues Kreditprodukt den BioKredit Firmenkunden entwickelt. Um auch bei Privatpersonen Anreize zu schaffen insbesondere bei der Baufinanzierung bzw. dem nachhaltigen Bauen haben wir zudem den BioKredit Privat eingeführt. Diese Produkte richten sich zum einen an Nachhaltigkeitsinteressierte Kreditnehmer, wie beispielsweise Klimaschützer, für die eigene Region entstehende Unternehmen, Selbständige und Gewerbetreibende, also alle, die daran interessiert sind, dass durch ihre Investitionen die Nachhaltigkeit ihrer Region gefördert wird. Zum anderen an Personen, die bisher nicht das Bewusstsein haben, die aber durch eine entsprechende Beratung und eine bessere Kondition dazu motiviert werden, nachhaltig zu investieren.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wir haben zwei neue Bankdarlehen ausgestaltet und eingeführt – der BioKredit Firmen und der BioKredit Privat. Es handelt sich jeweils um ein Bankdarlehen mit einem Zinsbonus für CO<sub>2</sub>-Einsparungen sowie für die regionale Auftragsvergabe.
- Wir haben im Berichtsjahr Kreditkarten aus Maisstärke eingeführt
- Wir bieten mit GenoSolar Photovoltaikanlagen an, um die Sonnenenergie als alternative Energiequelle zu fördern und bei den Kunden in den Fokus zu stellen.
- Wir haben Nachhaltigkeitsfonds in unserer Hausmeinung verankert und führen bei jeder Anlageberatung eine Nachhaltigkeitsabfrage zu der Nachhaltigkeitspräferenz des Kunden durch. Dabei versuchen wir nachhaltige Fonds priorisiert anzubieten.
- Wir haben ein nachhaltiges Kontomodell und einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbeitrag in Höhe von 1,5 € im Einsatz. Dieser Beitrag fließt in regionale und nachhaltige Projekte, wie eine Wildbienenpatenschaft, Hochbeete und Insektenhotels, Spenden und unseren KITA-Bau.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir thematisieren die Bereiche Nachhaltigkeit und „Bio-Banking“ in jedem Beratungsgespräch. Die BioKredite werden mehr und mehr von unseren Kunden angenommen, insbesondere im privaten Bereich bei Bauvorhaben und auch unsere Bio-Einlagen werden durch einen attraktiven Zins immer beliebter.

Wir konnten bereits nachhaltige Investitionen in den Bereichen Modernisierung/ Sanierung von privaten und gewerblich genutzten Gebäuden fördern, außerdem wurde eine Bio-Gasanlage sowie die Erweiterung einer Hackschnitzelanlage mit Hilfe eines Bio-Kredites realisiert.

## INDIKATOREN

### Indikator 1: Vergabe Bio-Kredite

- Anzahl: 48 Bio-Kredite (seit Einführung)
- Anreiz für die nachhaltige Sanierung und Investition bei allen Bauvorhaben bzw. Kreditanfragen
- Investitionssumme gesamt: 10.364.500 €

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Indikator 2: Bio-Beitrag

- Anzahl Personen: 246 Personen leisten aktuell einen freiwilligen Beitrag von 1,50 € je Monat
- Dadurch konnten 3.865,50 € für nachhaltige Projekte gesammelt und ausgegeben werden. (Stand April 2022)
- Ziel ist es noch mehr Personen dafür zu gewinnen einen freiwilligen Beitrag zu leisten und damit mehr nachhaltige Projekte unterstützen zu können.

## AUSBLICK

Wir wollen das Thema Nachhaltigkeit in jedem Beratungsgespräch verankern und damit noch mehr sensibilisieren sowie Anreize schaffen für nachhaltige Investitionen in unserer Region. Wir wollen die Branchen erweitern, in welchen die BioKredite zum Einsatz kommen, beispielsweise um soziale Bereiche, wie die Pflege und Inklusion. Wir erarbeiten/ recherchieren in unserer Abteilung Unternehmensentwicklung und unserem Innovations-Team (siehe auch Leitsatz 8) weitere alternative nachhaltige Finanzprodukte.

Maßnahmen:

- Sensibilisierung der Kundenberater
- Bewerbung nachhaltiger Produktalternativen

## Regionaler Mehrwert

### ZIELSETZUNG

Der regionale Mehrwert, der durch die Volksbank Rottweil generiert wird, ist bereits stark vorhanden und soll durch den Bereich „Nachhaltigkeit“ weiter ausgebaut werden. Wir wollen beispielsweise durch eine Beteiligung an der Aktion „Garten<sup>3</sup>-Hoch, höher, Hochbeet“ Kindergärten und Schulen in unserer Region mit Hochbeeten ausstatten, um das Bewusstsein für regionale Produkte und gesunde Ernährung schon von Kindesbeinen an zu steigern. Es ist unser Bestreben immer neue Wege zu gehen, um regionale Mehrwerte zu generieren und uns vor Ort für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz einzusetzen. Hierzu zählt unter anderem auch unser WIN-Projekt – der KiTa-Bau.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Sportartenübergreifendes Sponsoring, Unterstützung des Ehrenamtes und Kulturförderung in der Region in Höhe von mehr als 110.000€ im Jahr 2021.
- Einsatz / Ausgabe von Hochbeeten und Insektenhotels an Schulen und Kindergärten (20 Hochbeete und 13 Insektenhotels)
- Vergabe VRmobile an soziale Einrichtungen und Institutionen: Übernahme der Leasingkosten von Fahrzeugen für die Laufzeit von drei Jahren (7 Fahrzeuge)
- Wildbienenpatenschaft
- Kuhpatenschaft – Kuh „Aurelia“

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Angebot der Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“
- Kooperationen mit Schulen/ anderen Genossenschaften:
  - Leibniz Gymnasium Rottweil: Schülergenossenschaft
  - GWRS-Villingendorf: Schirmherrschaft "Irland Klasse" (Schülergenossenschaft)
  - John Bühler Realschule Dornhan: Workshops "Rund ums Geld"
  - Berufliche Schulen Sulz/Oberndorf: Bewerbungstrainings
  - Albertus-Magnus-Gymnasium Rottweil: Bewerbungstrainings
  - Campus Schule-Wirtschaft gEG

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben uns im Berichtsjahr stark für unsere Region eingesetzt. Das regionale Vereinswesen leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Vereine schaffen soziale Kontaktpunkte und bringen Menschen zusammen. Auch im Jahr 2021, das stark von Corona geprägt war, haben wir die Vereinsarbeit mit Spenden in einer Gesamtsumme von über 110.000 € unterstützt. Wir legen bei unserer Vereinsförderung großen Wert auf eine nachhaltige Zusammenarbeit und die Unterstützung von nachhaltigen Vereinsprojekten. Für die Realisierung von größeren Projekten bieten wir Vereinen in unserer Region unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ an. Über die Plattform können Vereine Projekte bis zu 15.000 € Projektsumme finanzieren.

Mit der Teilnahme an der Aktion „Garten<sup>3</sup> - Hoch, höher, Hochbeet“ versuchen wir in unserer Region möglichst viele Kindergärten und Grundschulen mit Hochbeeten und Insektenhotels auszustatten. Ziel ist es, Kindern schon früh einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und unserer Natur nahezubringen.

Im Berichtsjahr wurde die Volksbank Rottweil Kuhpate von Aurelia. Aurelia ist eine besondere Kuh - Sie steht für eine Abkehr von der industriellen Landwirtschaft, einen achtsameren Umgang mit unserer Mitwelt und für eine klimafreundlichere Lebensweise. Aurelia gehört zum Verein Initiative Lebenstiere e.V..

Im Jahr 2019 gründete die Volksbank Rottweil gemeinsam mit dem Leibniz-Gymnasium Rottweil eine Schülergenossenschaft. Im Rahmen der Schülergenossenschaft erhalten Schülerinnen und Schüler konkrete Einblicke in wirtschaftliche, ökologische und soziale Zusammenhänge und werden damit in ihrem unternehmerischen Denken und Handeln gefördert. Mit der Schülergenossenschaft leistet die Volksbank Rottweil einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchskräfteförderung in der Region. Auf diese Themen zahlt auch die enge Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Genossenschaft Campus Schule-Wirtschaft gEG ein. Im Rahmen von weiteren Schulkooperationen versucht die Volksbank Rottweil zudem die finanzielle Bildung zu fördern. Viele junge Menschen verfügen nur über geringes Wirtschafts- und Finanzwissen, dies kann schon in jungen Jahren zu einer Überschuldung führen, durch die Vermittlung von Wissen rund um Finanzfragen versuchen wir dem entgegenzuwirken.

## INDIKATOREN

**Indikator 1:** Spendenvolumen (inkl. Anschaffung Hochbeete und Insektenhotels + VRmobile) 2021

- 111.844,38 €

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Weiterer Ausbau der Spendensumme
- Seit 2007 hat die Volksbank Rottweil 1.244.404. € gespendet. Wir konnten das Spendenvolumen bisher jedes Jahr steigern. Der Planwert für das Jahr 2022 liegt bei 115.000 €.

### **Indikator 2:** Projekte Crowdfunding

- Im Berichtsjahr 2 Projekte mit 494 Personen, die gespendet haben und einer Gesamtsumme von 72.676 €
- Wir wollen weiterhin Projekte über die Plattform fördern und den Grundgedanken, was einer allein nicht schafft, schaffen viele gemeinsam (mit einem kleinen Beitrag) bekannt machen.
- Seit Entstehung der Plattform 2018 konnten 19 Projekte aus den Bereichen Sport und Freizeit, Kinder und Jugend, Heimat und Brauchtum, Kindergärten und Schulen, sowie Musik, mit einer Summe von 221.020 €, realisiert werden. Der Co-Funding-Anteil durch die Volksbank Rottweil beträgt 43.975 €.

### **AUSBLICK**

Wir wollen unsere Spenden- und Sponsoringaktivitäten auch in Zukunft fortführen. Im Jahr 2022 kommt im Rahmen der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ eine weitere Aktion hinzu. Es wird eine Baumpflanzaktion mit einer Investitionssumme von ca. 15.000 Euro geben. Damit unterstützen wir die Wiederbewaldung unserer Wälder vor Ort und machen den Wald damit resistenter gegen den Klimawandel. Die Bäume werden im Gebiet unserer Hauptgeschäftsstelle Sulz im März 2023 gepflanzt.

Weiterhin sind wir im Rahmen einer Kooperation mit einem lokalen Autohaus und unterstützt durch das Fraunhofer-Institut an der Ausarbeitung eines Car-Sharing Angebotes für unsere Region.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Mitarbeitenden verkörpern die Bank nach außen und sind daher unsere wichtigste Ressource. Aufgrund dessen wollen wir unsere Mitarbeitenden stetig weiterbilden und fördern. Im Rahmen von Mitarbeiterjahresgesprächen, welche auf allen Ebenen durchgeführt werden, wird die weitere Entwicklung festgelegt und Zielvereinbarungen dokumentiert.
- Die Bezahlung der Mitarbeitenden erfolgt attraktiv und angepasst an die regionalen Gegebenheiten sowie in Anlehnung an den Tarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken.
- Im Regelfall übernehmen wir alle Auszubildenden in ein festes und unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusätzlich zu den Mitarbeiterjahresgesprächen werden mit den übernommenen Auszubildenden jährlich separate Personalentwicklungsgespräche (insgesamt für 5 Jahre) mit der Personalleitung geführt.
- Der Tarifvertrag wird angewandt. Im Vergleich zu anderen Volksbanken und Raiffeisenbanken ist die durchschnittliche Tarifvergütung pro Monat höher als bei 60,7 % der Banken. Es gibt zusätzlich die Möglichkeit einen persönlichen, leistungsbezogenen Jahresbonus zu erhalten. Die Einstufungskriterien für diesen Bonus sind einheitlich und für alle Mitarbeitenden transparent.
- Die Übernahmequote liegt aktuell bei 100%.

Ausblick:

- Die Achtung der Menschen und Arbeitnehmerrechte steht bei uns heute und auch in Zukunft an oberster Stelle.

#### LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig. Hierfür prüfen wir regelmäßig unser betriebliches Gesundheitsmanagement und passen die Maßnahmen an.
- Maßnahmen: Seh-/Hörtests, Gruppenunfallversicherung, Gripeschutzimpfung, Gesundheitstag (2-jährig), Rückentraining, Kooperation mit Sportstudio, Ersthelfer- und Brandschutzhelferausbildung, finanzielle Unterstützung bei Teilnahme an regionalen Sportveranstaltungen.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir legen Wert auf die Mitarbeiterzufriedenheit; als Indikator hierfür sehen wir die in der Kategorie „Beschreibung der Mitarbeiterzufriedenheit“ gemachten Angaben im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergespräches sowie die Ergebnisse der Vorgesetztenbeurteilung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2021 konnten coronabedingt keine betrieblichen Gesundheitsaktionen durchgeführt werden. Unsere online durchgeführte Mitarbeiterversammlung beinhaltete einen Vortrag zum Umgang mit Stress und sollte die Mitarbeitenden sensibilisieren. Im ersten Halbjahr 2022 konnten wir wieder einen Gesundheitstag in Kooperation mit der AOK durchführen. Mitarbeitenden konnten während der Arbeitszeit an verschiedenen Outdoor-Angeboten zur Gesundheitsförderung teilnehmen.
- Neben den festgelegten Maßnahmen (siehe oben) haben wir im Berichtsjahr an der Aktion Stadtradeln teilgenommen und eine gemeinsame Fahrradtour veranstaltet.
- Es wurden Mitarbeiterworkshops zum Thema „Corporate Happiness“ durchgeführt.
- Wir haben uns am „Mitarbeiter PC-Programm@VRBanken“ (MPP Portal) beteiligt. Mitarbeitenden haben darüber die Möglichkeit topaktuelle Hightech Geräte zu stark ermäßigten Konditionen zu erwerben. 100% für den privaten Gebrauch.

Ausblick:

- Wir beteiligen uns an regionalen Aktionen und versuchen weitere Maßnahmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements durchzuführen.

### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zu unseren wesentlichen Anspruchsgruppen zählen unsere Mitglieder, unsere Privatkunden, Firmen- und Gewerbetunden, Vereine und soziale Einrichtungen, Bürger unseres Geschäftsgebietes und unsere Mitarbeitenden. Diese Anspruchsgruppen beziehen wir in unser Tun mit ein und suchen ständig neue Möglichkeiten des Austausches. Unser Ziel ist es die Zufriedenheit aller Anspruchsgruppen weiter zu erhöhen.
- Durch unsere jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen und den Austausch mit unserem Beirat sowie Mitgliederrat nehmen wir die Ideen und Anregungen unserer Mitglieder auf und leben die genossenschaftliche Mitbestimmung.
- Wir führen eine jährliche Kundenbefragung durch, die es unseren Kunden ermöglicht Einfluss zu nehmen. Zusätzlich werden im Rahmen unseres Beschwerdemanagements, Kundenreklamationen systematisch bearbeitet.
- Wir nehmen an öffentlichen Veranstaltungen in unserer Region teil und treten hierdurch mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen in einen offenen Dialog.
- Wir sind Teil der jeweiligen Gewerbe- und Handelsvereine in den Städten/Gemeinden und stehen mit diesen als auch mit Handwerker-Innungen, regionalen Landwirtschaftsbetrieben und sonstigen Unternehmensgruppierungen im engen Austausch.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir arbeiten aktiv in den Stiftungen GESTE Baden-Württemberg und der Bürgerstiftung Rottweil mit.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Coronabedingt konnten im Jahr 2021 keine Mitgliederversammlungen stattfinden. Im ersten Halbjahr 2022 war die Durchführung von insgesamt 6 Versammlungen unter Einhaltung der damaligen Bestimmungen wieder möglich. Der Austausch mit unserem Beirat wurde teilweise virtuell fortgeführt. Wir haben auch in Zeiten der Pandemie versucht aktiv in den Austausch mit unseren Anspruchsgruppen zu gehen und präsent zu sein.
- Im ersten Halbjahr 2022 konnte der Austausch mit sämtlichen Anspruchsgruppen wieder intensiviert werden.

### Ausblick:

- Wir werden auch künftig versuchen mit allen Anspruchsgruppen in engem Austausch zu sein und diesen weiter intensivieren.

## LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

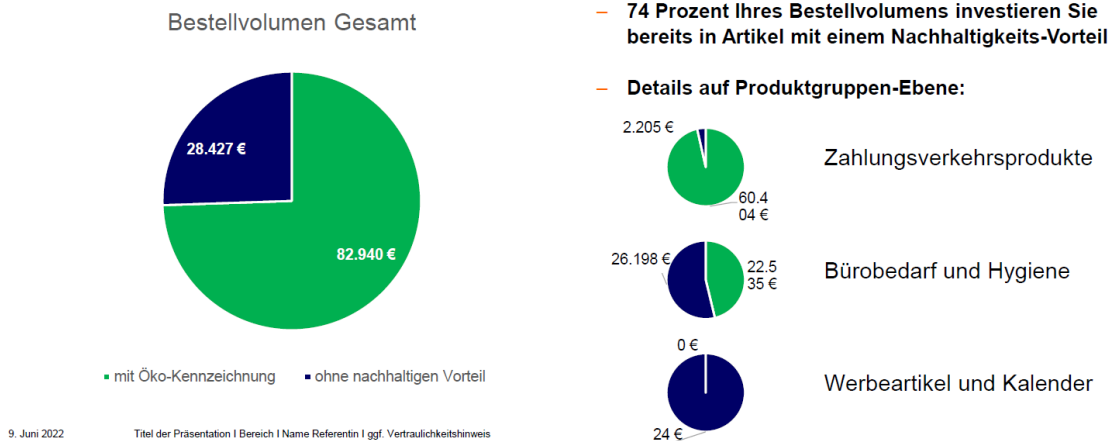
### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Umstellung Materialbeschaffung inkl. Einführung von Checklisten und Sensibilisierung.
- Umstellung Papier auf Klimaneutrales Papier.
- Bei Neuanschaffung von Geschäftsfahrzeugen werden E-Fahrzeuge angeschafft.
- Die Anzahl an Druckern wurde reduziert.
- Es wird auf allen Filialen Müll getrennt.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden zum bewussten Heizen, Lüften und Beleuchten.
- Umstellung interner Prozesse, wie beispielsweise der Umgang mit Rechnungen um Papier zu sparen.
- Neuanschaffung von energieeffizienten IT- und Elektrogeräten.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben eine Analyse zu unserem gesamten Bestellvolumen in den Bereichen Zahlungsverkehrsprodukte, Bürobedarf, Hygiene und Werbeartikel durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass wir bereits 74 Prozent unseres Bestellvolumens in Artikel mit einem Nachhaltigkeitsvorteil investieren. (siehe Abbildung „Sortimentsanalyse“)
- Ein Umdenken bei allen Mitarbeitenden zu erreichen ist ein langfristiger Prozess. Wir versuchen hier immer wieder zu sensibilisieren.
- Ebenso versuchen wir unsere Kunden zu sensibilisieren und auf das elektronische Postfach umzustellen, um Papier einzusparen und die Kommunikation zu vereinfachen.

## Sortimentsanalyse: Anteil nachhaltiger Artikel am Bestellvolumen



Ausblick:

- Wir wollen alle Maßnahmen, mit dem Ziel den Ressourcenverbrauch auf ein absolut notwendiges Minimum zu reduzieren, fortführen und zu 100 Prozent Produkte mit einem Nachhaltigkeitsvorteil einkaufen.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Siehe Zusatzkapitel Klimaschutz → Punkt 7

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

- Siehe Schwerpunktthema

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Aufbauend auf unserer Geschäftsgrundlage, dem Genossenschaftsgesetz, wollen wir eine langfristige Existenzgrundlage unserer Genossenschaft unter Berücksichtigung der Anforderungen der



## WEITERE AKTIVITÄTEN

Mitglieder (und damit der Erfüllung des Förderauftrages gemäß §1 GenG) und Kunden durch eine bewusste und zukunftsorientierte Vorgehensweise erreichen.

- Wir bieten jungen Menschen eine gute Ausbildung und die Möglichkeit ein duales Studium bei uns zu absolvieren. Die Ausbildungsquote wollen wir beibehalten.
- Unsere Firmenkundenberater unterstützen regionale Unternehmen mit ihrer Expertise und beraten im Bereich der Unternehmensnachfolge. Damit leisten wir einen Beitrag Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die langfristige Existenzgrundlage ist durch unsere sehr gute Eigenkapitalausstattung und veränderungsbereite Mitarbeitende gesichert.
- Unsere Ausbildungsquote liegt (2021) bei 9,2 %. Im Vergleich mit anderen Volks- und Raiffeisenbanken ist diese höher als bei 67,6 % der Banken.
- Unsere Firmenkundenberater sprechen das Thema Unternehmensnachfolge bei allen betroffenen Firmeninhabern regelmäßig an und sensibilisieren.

Ausblick:

- Die Volksbank Rottweil besteht bereits seit 1862 und ist damit ohnehin schon nachhaltig unterwegs. Die strategische Ausrichtung wird turnusgemäß überprüft und an mögliche neue Anforderungen angepasst.
- Für die weiterhin langfristig gute Eigenkapitalausstattung versuchen wir stetig unsere Marktdurchdringung zu erhöhen und neue Mitglieder zu gewinnen.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir beteiligen uns am Innovationspreis der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg. Der mit insgesamt 50.000 Euro dotierte Preis ist einer der bedeutendsten Innovationspreise für die mittelständische Wirtschaft in Baden-Württemberg.
- Seit dem Jahr 2017 haben wir bei der Volksbank Rottweil ein sogenanntes Innovationsteam. Das Team, bestehend aus 4-5 Mitgliedern, wird jährlich neu zusammengesetzt und trifft sich regelmäßig, um Neuerungen zu entwickeln. Die Ideen betreffen sowohl interne Bereiche als auch Dienstleistungen und Produkte für Kunden.
- In unserer Abteilung Unternehmensentwicklung wird stetig der Markt beobachtet und an neuen nachhaltigen Innovationen gearbeitet. Die Einführung einer neuen nachhaltigen Girokarte ist aktuell in der Prüfung, diese soll komplett aus Holz sein.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Inno-Team der Volksbank Rottweil tagte auch zu Pandemiezeiten regelmäßig virtuell. Hier findet ein regelmäßiger Austausch zu möglichen nachhaltigen Innovationen im Bankenumfeld statt.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Wir wollen noch in diesem Jahr in die Pilotierung der Holzkarte gehen.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben eine überdurchschnittlich gute Eigenkapitalausstattung, welche es uns ermöglicht, Kunden und Mitglieder mit der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln im Rahmen unserer Unternehmensstrategie zu begleiten.
- Wir wollen unsere Tätigkeit im Sinne der Nachhaltigkeit ausrichten und Vorhaben sowie Projekte, die dem Nachhaltigkeitsgedanken widersprechen, nicht tätigen bzw. fördern. Nachhaltigkeit ist in diesem Sinne die Bezeichnung für nachhaltige, ethische, soziale und ökologische Investments, die den Einfluss von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Governance) einbeziehen. Im Dokument „Unsere Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken“ finden sich detaillierte Informationen zum Umgang der Volksbank Rottweil mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für Finanzprodukte gemäß EU-Offenlegungsverordnung. Enthalten sind auch die Mindestausschlüsse für alle nachhaltigen Produkte: [https://www.volksbank-rottweil.de/content/dam/f0128-0/webBank/service\\_dateien/EU-Offenlegungsverordnung.pdf](https://www.volksbank-rottweil.de/content/dam/f0128-0/webBank/service_dateien/EU-Offenlegungsverordnung.pdf)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende 2021 auf rund 917 Mio. €. Das Kundenkreditvolumen auf rund 616 Mio. €.

Ausblick:

- Wir werden auch zukünftig bei der Kreditvergabe genau prüfen, wer ein Kredit erhält und wer nicht. Zudem prüfen wir auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner auf deren Nachhaltigkeit.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Bank hat ein umfangreiches Beauftragtenwesen, um möglichst sämtlichen rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden.
- Durch die Compliance-Beauftragten (MaRisk und WpHG), die direkt dem Vorstand unterstellt sind, wird die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen sichergestellt und Verstöße gegen rechtmäßiges Handeln verhindert.
- Mitarbeitende werden über Online-Seminare im Bereich Anti-Korruption, IT-Sicherheit, Geldwäsche und Vermeidung von Betrug regelmäßig geschult und informiert.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die Personalabteilung als auch der Betriebsrat bieten eine vertrauliche Anlaufstelle (Whistle Blowing) für Mitarbeitende bei Fragen und Problemen.
- Für den Umgang mit Geschenken von Dritten gibt es eine betriebliche Regelung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für die Größe unserer Bank ist die Compliance-Regelung qualitativ gut besetzt. Da wenig Verstöße zu erwarten sind, ist die Besetzung auch quantitativ ausreichend.
- Für sämtliche Online-Seminare werden Nachweise eingereicht und geprüft. Bei aktuellen Fällen erfolgt eine sofortige Information durch die Beauftragten bzw. Verantwortlichen.
- Es gab im Berichtsjahr keine Verstöße gegen betriebliche Regelungen.

Ausblick:

- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- Siehe Schwerpunktthema

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir verstehen es als Mission unsere Erfahrungen und Einsichten im Bereich der Umsetzung der WIN-Charta Leitsätze in der Region, an unsere Mitglieder und Kunden als auch Geschäftspartner weiterzugeben und mit ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln.
- Wir wollen unsere Mitarbeitenden sensibilisieren und den nachhaltigen Gedanken im täglichen Tun verankern, hierfür geben wir den Mitarbeitenden Checklisten und Leitfäden an die Hand.
- Im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren und Aufklärungsworkshops anbieten.
- Durch die aktive Bewerbung von nachhaltigen Banking-Alternativen, wie im Leitsatz Produktverantwortung beschrieben setzen wir Impulse für ein nachhaltiges Banking.
- Wir integrieren das Thema Nachhaltigkeit in jedes Beratungsgespräch

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erste Gespräche mit Unternehmen und Privatkunden zum Thema Nachhaltigkeit fanden statt.
- Es wurde im Berichtsjahr in allen Versammlungen (Mitgliederversammlungen, Vertreterversammlungen, Mitarbeiterversammlung (auch virtuell) das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen und diskutiert.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Netzwerkveranstaltungen konnten im Berichtsjahr (2021) coronabedingt nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

Ausblick:

- Wir wollen auch künftig mit allem was wir tun, Impulse setzen und Anreize zum Umdenken schaffen, um die Zukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### **DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR: KITA-BAUPROJEKT**

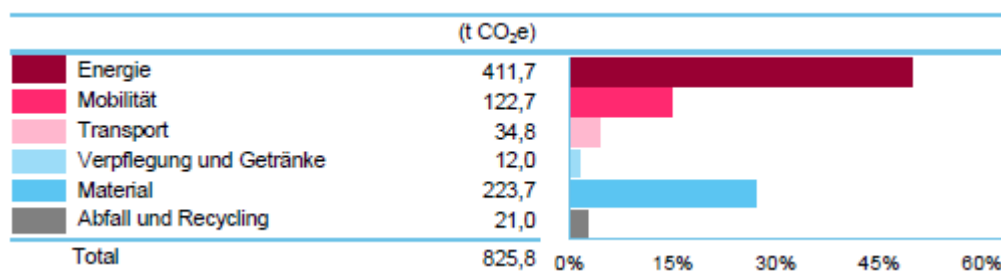
Unser WIN!-Projekt, welches wir im WIN-Charta Zielkonzept vorgestellt haben ist langfristig angesetzt, daher wird an dieser Stelle auf das WIN-Charta Zielkonzept verwiesen, welchem die Zielsetzung entnommen werden kann. Aktuelleres zur Umsetzung lesen Sie unter Punkt 3 „Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort“ in diesem Bericht.

## 7. Klimaschutz

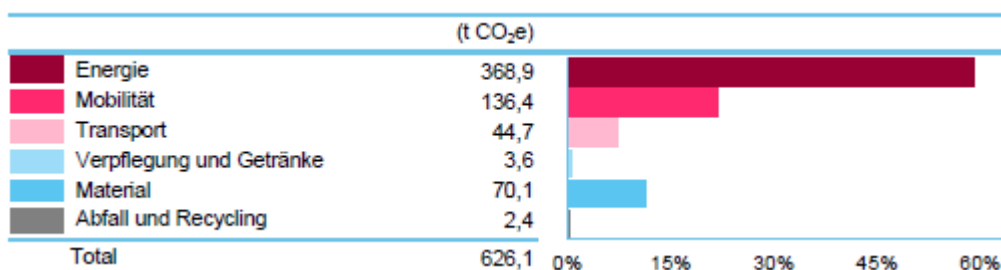
In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

### DATEN IM ÜBERBLICK

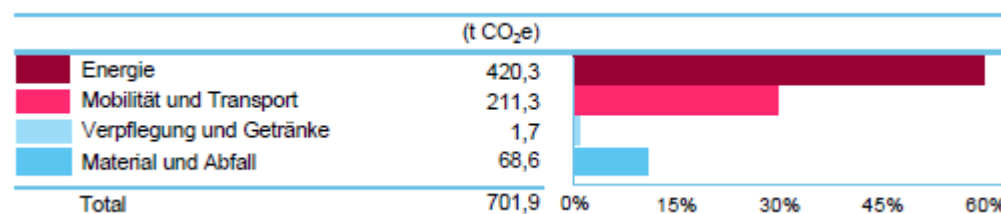
**Tabelle 1: Treibhausgasemissionen nach Kategorien aufgeschlüsselt. Alle Werte sind in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben und berücksichtigen die relevanten Treibhausgase nach IPCC 2007. (Ausgangsbilanz Jahr 2019)**



**Tabelle 2: Treibhausgasemissionen nach Kategorien aufgeschlüsselt. Alle Werte sind in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben und berücksichtigen die relevanten Treibhausgase nach IPCC 2007. (Bilanz Jahr 2020)**



**Tabelle 3: Treibhausgasemissionen nach Kategorien aufgeschlüsselt. Alle Werte sind in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben und berücksichtigen die relevanten Treibhausgase nach IPCC 2007. (Bilanz Jahr 2021)**



Die Treibhausgasbilanz basiert auf dem international anerkannten Standard „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die

# KLIMASCHUTZ

operative Kontrolle des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 2.2 und der Bewertungsmethode IPCC 2007 (GWP 100a).

## UNSERE AUSGANGSSITUATION

Erstmals haben wir unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Jahr 2019 erstellt. Mit einem Anteil von 50 % war der größte Emissionstreiber die Kategorie „Energie Gebäude“. Im Bereich „Material, Verpflegung und Abfall“ waren besonders die Drucksachen auf Frischfaserpapier für einen hohen Anteil an Treibhausgasemissionen verantwortlich.

## UNSERE ZIELERREICHUNG

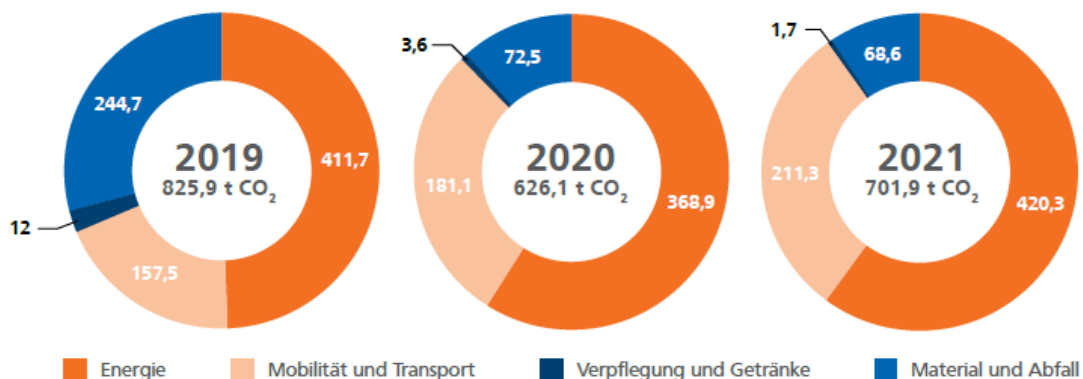
Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Ziel ist es die CO<sub>2</sub>-Belastung spätestens bis zum Jahr 2030 auf -0- zu reduzieren und gleichzeitig Energiekosten zu sparen. Hierfür ist eine Reduktion von 10 % jährlich notwendig. Im ersten Jahr, also 2020 im Vergleich zu 2019, konnten wir unser Ziel von einer jährlichen Reduzierung der Treibhausgasemission um 5 % deutlich übertreffen. Das Gesamtvolumen der CO<sub>2</sub>-Emissionen konnte vom Ausgangsjahr 2019 zum Jahr 2020 um 24 % reduziert werden. Im Jahr 2021 konnten wir diese Entwicklung leider nicht beibehalten. Wir mussten einen Anstieg unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen verbuchen, da durch ein verändertes Corona-Verhalten (2021 zu 2020) wieder ein Ansteigen mancher Aktivitäten (Veranstaltungen, Beratungsgespräche etc.) zu verzeichnen war.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Alle bisherigen Maßnahmen wurden weiter beibehalten, neue wurden definiert und bereits z.T. umgesetzt. Die einzelnen Maßnahmen aus den Bereichen Energie/ Gebäude, Geschäftsverkehr und Transport sowie Material, Verpflegung und Abfall können dem WIN-Charta-Bericht 2021 entnommen werden.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Abbildung 3: Treibhausgasemissionen 2019, 2020, 2021 im Vergleich



# KLIMASCHUTZ

Im Jahr 2019 lag die Treibhausgasemission bei total 825,8 Tonnen. Im Jahr 2020 konnte dieser Wert (auch coronabedingt) deutlich auf 626,1 Tonnen reduziert werden. Mit 701,9 Tonnen konnten wir diesen Wert im Jahr 2021 leider nicht halten. Die Kategorie Energie trägt mit 50-60 Prozent in allen drei Jahren am meisten zu Treibhausgasemission der Volksbank Rottweil bei. Die Bereiche Material und Abfall sowie Verpflegung und Getränke konnten im Jahr 2021 nochmals reduziert werden. Die Bereiche Energie und Mobilität stehen im besonderen Fokus. Sofortige erhebliche Verbesserungen sind durch die Langfristigkeit von getätigten Investitionen und Verträgen leider nicht zu erwarten. Bei Neuinvestitionen bzw. Vertragsabschluss sind die Vorgaben jedoch vorhanden, dass ausschließlich die Nachhaltigkeit beachtet wird.

## AUSBLICK

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. Wir wollen unseren Energieverbrauch weiter durch gezielte Sensibilisierung aller Mitarbeitenden senken und auch zentrale Maßnahmen ergreifen, um unsere Öko-Bilanz stetig zu verbessern. Unser Fokus liegt im Bereich Energie und Gebäude sowie Mobilität.

Wir verfolgen dabei den Ansatz an erster Stelle die CO<sub>2</sub>-Belastungen zu vermeiden, an zweiter Stellen zu reduzieren und im dritten Schritt zu kompensieren.

Wir planen insgesamt spätestens im Jahr 2030 eine neutrale CO<sub>2</sub>-Belastung vorweisen zu können.



## 8. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Yasemin Lux

Telefon: 0741 474 206

E-Mail: [yasemin.lux@volksbank-rottweil.de](mailto:yasemin.lux@volksbank-rottweil.de)

### **Impressum**

Volksbank Rottweil eG

Hochbrücktorstraße 27, 78628 Rottweil

Telefon: 0741 474 0

Fax: 0741 474 250

E-Mail: [info@volksbank-rottweil.de](mailto:info@volksbank-rottweil.de)

Internet: [www.volksbank-rottweil.de](http://www.volksbank-rottweil.de)



**Volksbank  
Rottweil**